

Ergänzen Sie folgenden Lückentext:

**Der Europäische Rat:**

Der Europäische Rat wird auch als Parlament EU-Gipfeltreffen bezeichnet, an dem die derzeit 27 Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten teilnehmen. Im Jahr 2009 wurde mit dem Vertrag von Lissabon eine Neuregelung beschlossen und das Amt des Präsidenten des Europäischen Rates ins Leben gerufen. Der derzeitige Präsident ist der aus Belgien stammende Charles Michel. Neben ihm und den Regierungschefs ist auch noch der Präsident der Europäischen Kommission bei den Gipfeltreffen mit von der Partie. Die Ratstreffen finden meistens in Brüssel statt. Im Rahmen dieser Zusammenkünfte werden jene Themen behandelt, die im Ministerrat nicht geklärt werden konnten. Die Person, die den Ratsvorsitz inne hat, übt diese Funktion für 2,5 Jahre aus. Der Ratsvorsitz verfügt selbst über kein Stimmrecht.

**Der Rat der EU („Ministerrat“):**

Der Rat der EU ist die gesetzgebende Gewalt der EU – also die Legislative. Die jeweiligen Mitgliedsstaaten werden durch Außenminister der nationalen Regierungen vertreten. Insgesamt gibt es 10 Räte (zB. den Rat für Umwelt). Der Vorsitz wechselt jedes halbe Jahr von Mitgliedsstaat zu Mitgliedsstaat. Österreich ist erst nach 2030 wieder an der Reihe. Derzeit ist Schweden dran, danach folgt Spanien. Die 352 Stimmen sind im Rat so verteilt, dass bevölkerungsreiche Staaten zwar über mehr Stimmen verfügen, kleiner Staaten aber in Relation aufgewertet sind: Vgl. D – A (29:10) obwohl das Verhältnis – gemessen an der Einwohnerzahl – bei 10:1 liegen müsste. In besonders heiklen Fragen ist eine Einstimmigkeit erforderlich. Ansonsten müssen 55 % der Mitgliedsstaaten zustimmen und zeitgleich 65% der EU-Bevölkerung repräsentieren.

**Die Europäische Kommission:**

Die Europäische Kommission setzt sich aus je einem Kommissar pro Mitgliedsstaat zusammen. Sie werden von den EU-Bürgern nicht direkt gewählt, sondern von den Regierungen vorgeschlagen und später dann vom Europäischen Parlament bestätigt. An der Spitze steht der Kommissionspräsident, dessen Amtszeit 5 Jahre beträgt. Die derzeitige Kommissionspräsidentin ist die aus Deutschland stammende Ursula von der Leyen. Die Europäische Kommission arbeitet Gesetzesvorschläge aus, die dann im Europäischen Parlament diskutiert werden. Der Sitz der Kommission ist in Brüssel. Der rezente österreichische EU-Kommissar heißt Johannes Hahn und ist zuständig für Haushalt und Verwaltung.

## Das Europäische Parlament:

Das Europäische Parlament wird seit 1979 von den EU-Bürgern für 5 Jahre direkt gewählt. Das Parlament teilt sich mit dem Rat die Legislative und kontrolliert die Arbeit der Legislative, welche es sogar zum Rücktritt zwingen kann. Vor allem beim Budget hat das Parlament das letzte Wort. Die Abgeordneten sitzen im Plenarsaal nicht nach Staaten, sondern nach Fraktion geordnet.

## Europäischer Gerichtshof:

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) mit Sitz in Luxemburg ist die Recht sprechende Gewalt der EU – die sogenannte Judikative. Seine zentrale Aufgabe ist es, für eine einheitliche Auslegung des europäischen Rechts zu sorgen. Jeder Mitgliedsstaat ist durch einen Richter vertreten.

## Europäischer Rechnungshof:

Der EuRH hat seinen Sitz ebenfalls in Luxemburg und überprüft die ordnungsgemäße Verwendung von EU-Geldern.

## Weitere Institutionen:

Die EZB – die Europäische Zentralbank befindet sich in Frankfurt, das Europäische Polizeiamt in den Haag.

Der **Ausschuss der Regionen** (mit Sitz in Brüssel) ist ein beratendes Gremium und somit eine Vertretung für regionale und lokale Interessen. Österreich ist mit jedem Bundesland dort vertreten. Neben den Bundesländern fallen drei Sitze auf Städte und Gemeinden – demnach ist Österreich mit 12 Mitgliedern dort präsent. Mit zwölf Mitgliedern ist Österreich im **Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss** vertreten – es sind dies Vertreter der Sozialpartner und Vertreter des Vereins für Konsumentenschutz.

Die **Europäische Investitionsbank** fördert Projekte, die zum Wachstum in Europa beitragen. Darüber hinaus gibt es mehr als 40 spezialisierte und dezentrale Agenturen, die eingerichtet wurden, um verschiedene technische, wissenschaftliche und verwaltungstechnische Aufgaben wahrzunehmen. Die **Europäische Agentur für Grundrechte** ist die einzige EU-Agentur mit Sitz in Wien.

Stand: Mrz 23